

: Prävention sexualisierter Gewalt im Jugendverband

Jugendverbände sind Orte, wo sich junge Menschen treffen, um selbstbestimmt ihre Freizeit zu gestalten und sich gemeinsam mit wichtigen Themen auseinanderzusetzen. Für Jugendverbände sind der Schutz des Kindeswohls und die Prävention von sexualisierter Gewalt nicht erst seit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes (BKSchG) vor fünf Jahren ein zentrales Thema. Wo stehen Jugendverbände fünf Jahre nach der Umsetzung des BKSchG, und was bedeutet die Überarbeitung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes durch die Reform des SGB VIII?

Im Workshop wird durch Austausch der Bezug gesetzlicher Rahmenbedingungen zur Praxis der Jugendverbandsarbeit hergestellt. Folgende Fragestellungen werden wir gemeinsam in Begleitung einer erfahrenen Fachreferentin behandeln:

- ▶ Welche Auswirkungen kann die Evaluation des BKSchG auf die Praxis haben?
- ▶ Was ist für die Jugendverbände bei einer SGB VIII-Reform wichtig? Wie ist der aktuelle Stand?
- ▶ Wo stehen wir als Jugendverbände beim Thema Prävention heute, und welche Herausforderungen ergeben sich aktuell?
- ▶ Welche Kriterien gibt es für Schutz und Prävention im eigenen Verband?
- ▶ Was kann ich in Bezug auf den Schutz des Kindeswohls sowie wirksame Prävention sexualisierter Gewalt von anderen lernen?

Bildquellen: Titel © Phil Warren | flickr.com, Innenteil © Enrico Strocchi | flickr.com;

hjr

Hessischer Jugendring

Schiersteiner Str. 31–33
65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0
Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de
www.hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

FORTBILDUNG

hjr Hessischer
Jugendring

: Prävention und Kindeswohl in Jugendverbänden



Praxisworkshop zu Schutz und Prävention für Kinder und Jugendliche

Dienstag, 26. September 2017
Haus der Jugend, Frankfurt am Main

HESSEN
Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Mit Unterstützung durch

: Programm

10.00 Uhr	Begrüßung und thematische Einführung	12.30 Uhr	Mittagspause
10.15 Uhr	Bilanz zur Evaluation des BKiSchG. Aktueller Stand und zukünftige Herausforderungen im Kinder- und Jugendschutz und in der Prävention. Erfahrungsaustausch zu Herausforderungen und Erfolgen bei der Umsetzung präventiver Maßnahmen im Verband	13.30 Uhr	Beispiel der Umsetzung von Schutzkonzepten in Hessen
		14.30 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Input: Anforderungen an die Umsetzung von Prävention und Schutzkonzepten im Jugendverband vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen	14.45 Uhr	Praktische Überlegungen zur Umsetzung von Schutz und Prävention im eigenen Verband vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen
		16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



: Organisatorisches

Wann

26. September 2017
10.00 bis 16.00 Uhr

Wo

Haus der Jugend (Skyline-Deck)
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt am Main

Wer

Haupt- und Ehrenamtliche aus den Jugendverbänden,
Stadt- und Kreisjugendringen.

Anmeldung

Anmeldung bis spätestens **11. September 2017**
online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung

Referentin

Petra Steeger ist Diplom-Pädagogin und hat langjährige Erfahrung in der Jugendverbandsarbeit und im Thema Prävention sexualisierter Gewalt. Sie arbeitet bei der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW e.V. und berät Vereine, Verbände und Schulen bei der Erarbeitung von Präventionskonzepten.

Ansprechpartnerin im hjr

Sophie Barth
Referentin für politische Bildung
und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 0611 99083-14
barth@hessischer-jugendring.de